

Sperrvermerk: Frei ab 24. Oktober 2019, 19:30 Uhr

SUCCESS 2019: Vorsprung durch Innovation

***Wirtschaftsministerium und ISB zeichnen sieben
mittelständische Unternehmen für erfolgreiche
Innovationen aus***

Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)

CLAUDIA BELZ
Pressesprecherin
Holzhofstraße 4
55116 Mainz

Telefon: 06131 6172-1670
Telefax: 06131 6172-1299
Internet: www.isb.rlp.de
E-Mail: claudia.belz@isb.rlp.de
www.twitter.com/clauidabelzISB

Mainz, 24. Oktober 2019. Sieben besonders innovative kleine und mittlere rheinland-pfälzische Unternehmen wurden im Rahmen des diesjährigen Technologiewettbewerbs SUCCESS für die Entwicklung und erfolgreiche Verwertung neuer Produkte, Verfahren, technologieorientierter Dienstleistungen und anspruchsvoller IT-Vorhaben geehrt.

Wirtschaftsstaatssekretärin Daniela Schmitt und Dr. Ulrich Link, Mitglied des Vorstandes der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB), überreichten die ausgelobten Prämien in Höhe von insgesamt 65.000 Euro im Rahmen einer Feierstunde im Foyer der ISB in Mainz.

„Investitionen in Forschung und Entwicklung stärken die Wettbewerbsfähigkeit unserer Unternehmen und damit den Wirtschaftsstandort Rheinland-Pfalz“, sagte Wirtschaftsstaatssekretärin Daniela Schmitt anlässlich der Auszeichnung der Prämiengewinner. „Aufgabe der rheinland-pfälzischen Wirtschafts- und Innovationspolitik ist es, für Unternehmen gute und verlässliche Rahmenbedingungen zu schaffen, damit Forschungsergebnisse rasch in marktgängige Produkte, Verfahren und Dienstleistungen umgesetzt werden können.“ Die prämierten Unternehmen seien hierfür gute Vorbilder.

Dies unterstrich ISB-Vorstandsmitglied Dr. Ulrich Link, der in seiner Ansprache erklärte: „Die Preisträger des Wettbewerbs sind ausgezeichnete Beispiele dafür, wie Unternehmen davon profitieren, wenn sie althergebrachte Geschäftsmodelle hinterfragen und ihre Visionen verwirklichen: Die prämierten Projekte setzen in ihren jeweiligen Branchen neue Maßstäbe und erwirtschaften stolze Umsätze.“ Als landeseigenes Förderinstitut sei es Aufgabe der ISB, unternehmerischen Mut und Weitsicht mit ihren Darlehens-, Bürgschafts- und Venture-Capital-Programmen sowie mit Zuschüssen aus Landesmitteln und Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) zu unterstützen.

Technologieprämie in Höhe von 15.000 Euro

Mit 15.000 Euro und damit der höchsten Prämie wurde die ECOS Technology GmbH aus dem rheinhessischen Oppenheim ausgezeichnet. Das 1999 gegründete Unternehmen hat sich auf die Entwicklung und den Vertrieb von IT-Lösungen für den sicheren Fernzugriff und die Verwaltung von Zertifikaten und Smartcards spezialisiert. Seine Software TRUST MANAGEMENT APPLIANCE (TMA) sichert elektronisch gesteuerte medizinische Implantate wie beispielsweise Herzschrittmacher vor Hackerangriffen und schützt die Überwachung und den Fernzugriff durch autorisierte Ärzte.

Technologieprämie in Höhe von 10.000 Euro

Eine der beiden Technologieprämien von je 10.000 Euro konnte sich die Innogration GmbH aus Bernkastel-Kues mit ihrem multifunktionalen Deckensystem CEILTEC® sichern. Die Deckensysteme werden in Sandwichbauweise vorgefertigt, wobei haustechnische Elemente, beispielsweise für Klimatisierung, Beheizung oder Beleuchtung, bereits im Vorfeld integriert werden, was die Einbauzeit erheblich verkürzt. Da die Decken

zudem eine sehr geringe Masse aufweisen, können sie ohne Mittelstütze Spannweiten von bis zu 20 Metern erreichen und kommen in Industrie- und Wohngebäuden zum Einsatz.

Technologieprämie in Höhe von 10.000 Euro

Auch das Mainzer Unternehmen Local Brand X GmbH wurde mit einer Prämie in Höhe von 10.000 Euro bedacht. Das Unternehmen entwickelte und betreibt das Marketingportal Local Brand X, auf dem Unternehmen ihre Marketingmaßnahmen und Materialien leicht mit Partnern wie beispielsweise Filialen oder Franchisenehmern teilen können. Das offene Ecosystem ermöglicht es, verschiedene IT-Systeme und Dienstleister einzubinden, Inhalte zu individualisieren und Materialien gemeinsam zu bearbeiten.

Technologieprämie in Höhe von 5.000 Euro

Die Baldus Medizintechnik GmbH aus Urbar erhielt 5.000 Euro Prämie für die Entwicklung des ersten digitalen Sauerstoff-Lachgas-Mischers Baldus Touch. Zahnärzte und andere Mediziner können mit dem Gerät, das mit einem Touchscreen und modernsten Sicherheitsfeatures ausgestattet ist, Patienten über eine Gesichtsmaske leicht und sicher die optimale Dosis Lachgas zuführen, welches angstlösend wirkt und Würgereiz wie Schluckreflex reduziert.

Technologieprämie in Höhe von 5.000 Euro

Weitere 5.000 Euro gingen an die Berger-Seidle GmbH aus dem pfälzischen Grünstadt, die mit Aqua Seal® GreenStar den ersten komplett kennzeichnungsfreien Parkettlack entwickelt hat. Da das aus zwei Komponenten bestehende Siegelssystem keine kennzeichnungspflichtigen Härter enthält und bei der Verarbeitung keine schädlichen Stoffe oder CO₂ freisetzt, ist das Produkt bei starker Leistung so umwelt- und

gesundheitsfreundlich, dass es auch für Sportböden und Kinderspielzeug zertifiziert wurde.

Technologieprämie in Höhe von 5.000 Euro

Die Creonic GmbH aus Kaiserslautern wurde mit 5.000 Euro für den Bauplan eines Mikrochips belohnt, der von Satelliten gesammelte Daten digital so aufbereitet, dass sie störungsfrei auf der Erde empfangen werden können. Der Chipentwurf kommt in Nano- und weiteren Kleinsatelliten zum Einsatz, die größere und entsprechend teurere Satelliten beispielsweise bei Mobilfunk, Internetdiensten und Infrarotvermessungen zunehmend ablösen.

Sonderprämie „Lasertechnologie“ in Höhe von 15.000 Euro

Die diesjährige Sonderprämie „Lasertechnologie“ ging an die Kaiserslauterner Xiton Photonics GmbH, die seit über 15 Jahren innovative Laserstrahlquellen unterschiedlicher Farben- beziehungsweise Wellenlängen entwickelt. Die EXITE-Laser-Serie des Unternehmens stellt eine neue Generation von Einzelfrequenz-DPSS-Lasern dar und zeichnet sich durch niedrigen Energieverbrauch und lange Standzeiten aus. Von der entsprechend umweltfreundlichen und betriebskostenarmen Technologie profitieren beispielsweise Hersteller von Displays für Tablets, Smartphones oder Mikrochips in der Computerindustrie.

Da es in der Natur von Forschungs- und Entwicklungsprojekten liegt, neue, häufig unerwartete Erkenntnisse und Herausforderungen zu Tage fördern, rundete ein Vortrag des Hochleistungscoachs und Zufallsexperten Dr. Jens Braak zum Thema „Zufallstreffer – Vom erfolgreichen Umgang mit dem Unplanbaren“ das Programm der Feierstunde ab.

Mit ihrem Technologiewettbewerb „SUCCESS“ würdigt die ISB seit 1998 Unternehmen, die mit innovativen Produkten, Verfahren oder Dienstleistungen erfolgreich sind.

Über die Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB):
Die ISB mit Sitz in Mainz ist die landeseigene Förderbank für Rheinland-Pfalz und unterstützt das Land bei der Umsetzung der Wirtschafts-, Struktur- und Wohnraumförderung. Mit Beratungsangeboten, zinsgünstigen Darlehen, Bürgschaften, Zuschüssen und Eigenkapitalfinanzierungen setzt sie ein breites Portfolio an Fördermöglichkeiten ein und bezieht hierbei auch Mittel des Landes, Bundes und der Europäischen Union ein. Die ISB arbeitet wettbewerbsneutral mit allen Kreditinstituten und Sparkassen zusammen.